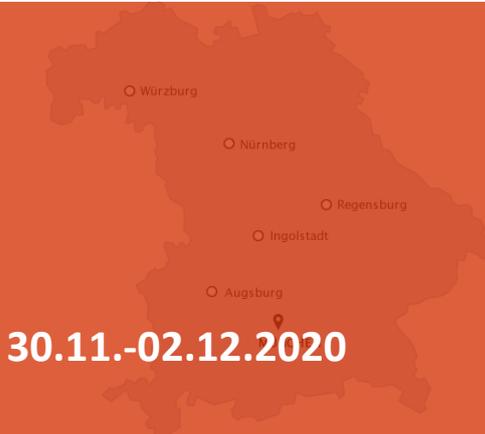


Bayern - Fit for Partnership ein internationales Weiterbildungsprogramm



BFP digital

Ägypten: Produktionstechnologien und Verarbeitung von Fleisch

Zielgruppe in Bayern

Das Projekt richtet sich an bayerische Hersteller von Maschinen und Anlagen sowie Ausrüstungen und Dienstleister der Fleischbranche. Nach dem derzeitigen Informationsstand sind insbesondere die folgenden Teilsektoren für das Projekt und die Anforderungen an die zukünftige Entwicklung in Ägypten relevant:

1. Hersteller von Prozesstechnologien, Automatisierungs- und Handhabungstechnik
 - Schlacht-, Zerlege- und Verarbeitungstechnik
 - Kühltechnik, Transport- und Lagertechnik
 - Verpackungstechnik
2. Einrichtungen, Zubehör und Werkzeuge für die Schlachtung und Verarbeitung
3. Gewürze, Hilfsmittel für Fleisch- und Wurstwarenproduktion
4. Reinigung, Betriebshygiene und Arbeitssicherheit
5. Labor- und Messgeräte
6. Beratung, Planung und Projektierung
7. Dienstleistungsunternehmen im Bereich Qualitätsmanagement
8. EDV Erfassungssysteme und IT-Lösungen

Das Programm - Leistungen und Nutzen für Ihr Unternehmen

„Bayern – Fit for Partnership“ (BFP) ist ein internationales Weiterbildungsprogramm. Es wird vom Bayerischen Wirtschaftsministerium finanziert und von seiner Tochtergesellschaft Bayern International durchgeführt.

BFP richtet sich an KMU aus Bayern, mit dem Ziel, ihnen den Einstieg ins Auslandsgeschäft zu erleichtern und in der Folgezeit Exporterlöse zu erzielen. Bisher noch nicht ausgeschöpfte Exportpotenziale sollen dadurch erschlossen werden.

- Wir evaluieren **Geschäftschancen** und bringen Sie in Kontakt mit Entscheidungsträgern aus interessanten Zielmärkten.
- Sie schließen **persönliche Kontakte** zu internationalen Entscheidern – **digital** im Rahmen verschiedener Formate, die von uns zur Verfügung gestellt werden.
- Sie können das Programm mitgestalten – **praxisnah auf Ihre Interessen** ausgerichtet.
- Wir bieten Ihnen eine zielgenaue **Kontaktvermittlung**: vorab werden die konkreten Interessen der internationalen Gäste ermittelt.
- **Sie präsentieren Ihr Expertenwissen** und Ihre innovativen Leistungen vor internationalem Fachpublikum.
- Für diese Leistungen entstehen Ihnen **keine Kosten**.



Geschäftschancen für bayerische Unternehmen in Ägypten

Ägyptens Bevölkerungswachstum führt zu einem Anstieg der Lebensmittelnachfrage. Die Bevölkerung von derzeit 100 Mio. Einwohnern wächst jährlich um circa 2%. Der private Verbrauch hat in 2019 real um 5,6 % zugelegt. Damit ist Ägypten der größte Verbrauchermarkt und die am weitesten diversifizierte Volkswirtschaft der arabischen Welt. Die Landwirtschaft hat für Ägypten in punkto Ernährungssicherung, Arbeitsplätze und Exportchancen eine hohe Bedeutung. Die Nahrungsmittelverkäufe im Einzelhandel sollen in 2020 auf 98 Milliarden US\$ zunehmen. Obwohl der traditionelle Handel nach wie vor eine hohe Bedeutung hat, steigt die Nachfrage nach verarbeiteten und abgepackten Lebensmitteln. Zudem bietet die zunehmende Verbreitung des organisierten Einzelhandels und großer Einkaufszentren Absatzchancen für verarbeitete Nahrungsmittel.

Die Herstellung von Fleisch- und Wurstwaren dürfte in Ägypten weiterhin gute Wachstumsaussichten haben. Lokale und internationale Branchenunternehmen bauen ihre Präsenz in Ägypten aus. Sowohl der große Binnenmarkt als auch Exportmöglichkeiten wecken Interessen. Dafür müssen auch in Ägypten vermehrt hohe Standards eingehalten und Waren konkurrenzfähig verpackt werden. Investitionen in Logistik und Verpackung, Labors, Qualitätskontrolle, Kühlung und Fleischverarbeitungsmaschinen sind darum wichtige Maßnahmen.

2018 importierte Ägypten Nahrungsmittel- und Verpackungsmaschinen für rund 222,5 Millionen US\$. Dies ist zwar nur ein leichter Anstieg um 9,5 Millionen US\$ gegenüber dem Vorjahr. Jedoch ist der Anteil deutscher Einfuhren stärker gewachsen. Diese erreichten 2018 einen Betrag in Höhe von 63,6 Millionen US\$, während sie im Jahr zuvor bei 44,6 Millionen US\$ lagen. Mit der Größe und dem Wachstum des ägyptischen Markts für Lebensmittel und Getränke korrespondiert ein gegenwärtiger und künftig steigender Bedarf an Nahrungsmittel- und Verpackungsmaschinen. Einen Großteil dieser Maschinen beziehen ägyptische Betriebe aus dem Ausland. Insbesondere diejenigen, die Nahrungsmittel exportieren, legen Wert auf moderne Maschinen. Aufgrund ihrer Deviseneinnahmen sind diese Unternehmen auch in der Lage, sich ausländische Maschinen zu leisten.

Pro Jahr berichten ägyptische Medien über etwa 30 bis 40 Investitionsprojekte oder -pläne von Nahrungsmittelherstellern. Darunter befinden sich größere Vorhaben wie der Bau ganzer Fabriken, aber auch die Anschaffung zusätzlicher Produktionslinien oder die Erneuerung von Anlagen.

Die Konkurrenz zwischen importierten Lebensmitteln und lokal produzierten ist in Ägypten stark. Bei Hühnerfleisch wird 90% des Bedarfs aus inländischen Quellen gedeckt, gegenüber 60% bei rotem Fleisch.

Ihre Teilnahme

- Im Rahmen eines **digitalen Kick off** erhalten Sie Länderinformationen und einen Branchencheck durch Experten vor Ort sowie ein technisches Briefing zum Ablauf der digitalen Veranstaltung.
- Sie stellen Ihr Unternehmen mittels verschiedener **digitaler Formate** (Firmenkurzprofil, Video, Firmenpräsentation etc.) vor.
- Sie führen **Einzelgespräche** mit ausgewählten Teilnehmern aus dem Zielland oder
- Sie haben eigene Ideen für Ihre **Präsentation**.

Ziel des digitalen BFP-Projektes

Im Rahmen des geplanten Projektes sollen Führungskräfte aus Ägypten (insgesamt 15 Teilnehmer) über moderne Technologien im Maschinen- und Anlagenbau zur Erzeugung von Fleischprodukten informiert werden. Insbesondere sollen solche Unternehmen und Einrichtungen aus Ägypten ausgewählt werden, die an konkreten Geschäftskontakten mit Partner aus Bayern interessiert sind. Diese Informationen und ausführliche Teilnehmerprofile werden den beteiligten bayerischen Unternehmen vorab zur Verfügung gestellt.

Den bayerischen Herstellern von Maschinen und Anlagen sowie Ausrüstungen und Dienstleistern der Fleischbranche sollen gezielte Informationen zu Investitionsplanungen in den jeweiligen Betrieben und Unternehmen in Ägypten sowie über mögliche Finanzierungen zur Verfügung gestellt werden.

Ablauf des digitalen BFP-Projektes

- Die Plattform zur Durchführung dieses digitalen BFP-Projektes wird von uns zur Verfügung gestellt. Hier stellen die Teilnehmer aus beiden Ländern vorab ihre digitalen Informationen und Formate ein.
- Am ersten Tag findet die Kick off-Veranstaltung statt (s.o., Dauer ca. 60 min.). Zudem räumen wir Ihnen ein einstündiges Zeitfenster für Ihre virtuelle Unternehmenspräsentation (PPP, Videos zu Produkten, virtueller Unternehmensrundgang, Austausch mit den Teilnehmern aus Ägypten etc.) ein.
- Am zweiten Tag führen Sie Einzelgespräche mit von Ihnen ausgewählten Teilnehmern aus dem Zielland. Anzahl und Dauer der Gespräche wird rechtzeitig bekanntgegeben. Ggf. Fortführung der virtuellen Unternehmenspräsentationen.
- Am dritten Tag werden bei entsprechend großer Teilnehmerzahl die digitalen Einzelgespräche fortgeführt.
- Die digitale Veranstaltung wird in englischer oder deutscher Sprache durchgeführt.

INTERESSENSBEKUNDUNG

Bayern – Fit for Partnership
Ägypten / Fleischwirtschaft
Termin: 30.11.-02.12.2020

Ihre Antwort bitte an die
em&s GmbH

Fax-Nr.: **+49 8444 9246 979**

Email: wild@markt-wissen.de

Wir möchten am Projekt
„Ägypten / Fleischwirtschaft“
teilnehmen und bitte um
unverbindliche Kontaktaufnahme

Rückfragen richten Sie bitte an:

em&s GmbH

Dr. Ulrich Wild

Tel.: +49 8444 9246 977

Email: wild@markt-wissen.de

Projektdurchführer:

em&s GmbH, Schweitenkirchen
www.markt-wissen.de

Deutsch-Arabische IHK, Kairo
www.ahkmena.com

.....
Unternehmen

.....
Ansprechpartner

.....
Funktion

.....
Anschrift

.....
Tel./Fax

.....
Email/Website

.....
Datum, Unterschrift